

Der Appell

Die Förderung des Theater- und Konzertwesens durch die öffentliche Hand ist seit jeher ein essentieller Beitrag zu dessen Existenzsicherung. Sie reicht allerdings in der Regel kaum aus, die künstlerischen Produktionen auf einem hohen Niveau zu präsentieren. Schon in der Vergangenheit haben auch in Essen einzelne Sponsoren den Spitzenbedarf abgedeckt. Die Theaterstiftung Essen möchte nun auch all jene Theaterfreundinnen und Theaterfreunde ermuntern, die nicht mit größeren Summen gezielt ein Projekt fördern wollen, dennoch einen Beitrag zu leisten. Letztlich wird die Stiftung ihre Ziele nur bei solidarischer Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer erreichen können.

Die Erlangung von Zustiftungen zum Kapitalstock ist zunächst das prioritäre Anliegen. Selbstverständlich können auch in dieser Aufbauphase zweckgebundene Spenden entgegengenommen werden, die unmittelbar kurzfristig dem Stiftungszweck entsprechend verwendet werden.

Ob Zustiftung oder Spende: In jedem Falle erhält der Zuwender eine steuerlich relevante Bescheinigung für das Finanzamt, da die Stiftung gemeinnützige, steuerbegünstigte Zwecke erfüllt.

Zahlungen können auf folgendes Treuhandkonto erfolgen:

Empfänger: Stadt Essen – Stiftungsverwaltung

Konto: IBAN DE 45 3605 0105 0000 2950 30

Zweck: Zustiftung (bzw. Spende) Theaterstiftung Essen

Eine vorausgehende Beratung ist selbstverständlich möglich über

Alfons Wafner

1. Vorsitzender des Essener Theaterring e.V.

II.Hagen2, 45127 Essen

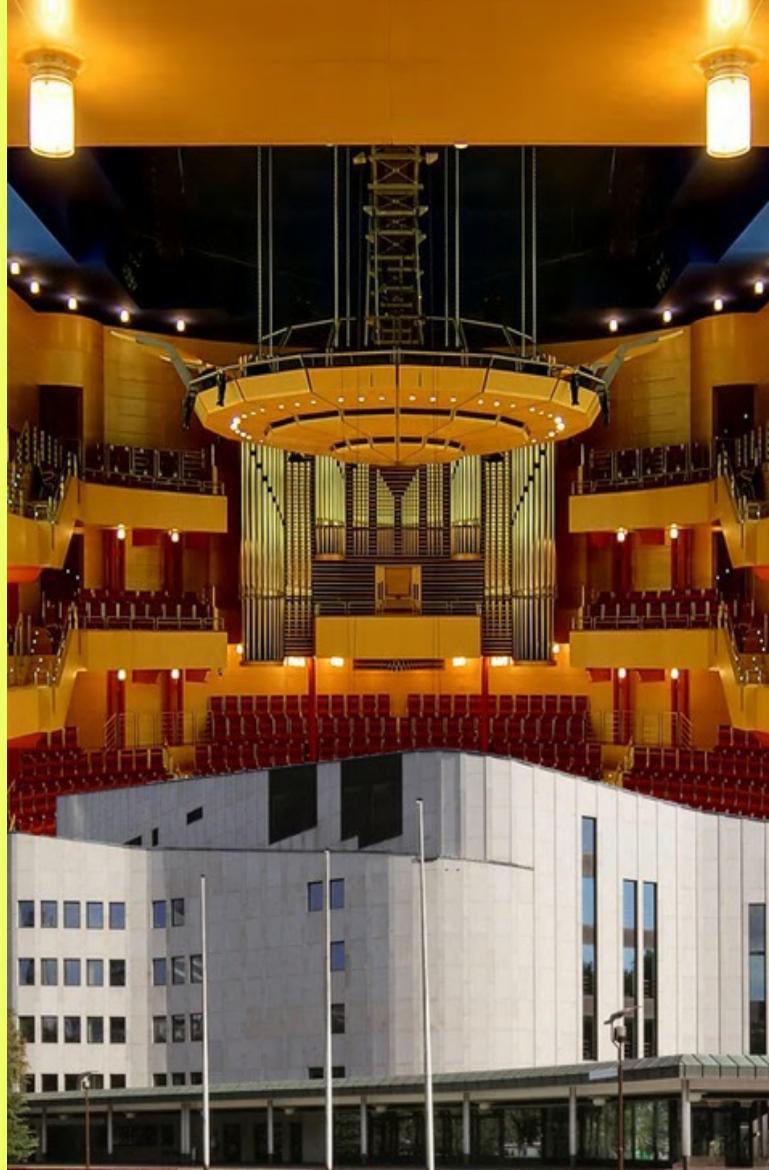
Telefon 0201/ 223308

E-Mail: info@essener-theaterring.de

essener theaterring
Partner der „Theater & Philharmonie Essen“



THEATERSTIFTUNG ESSEN



PERSPEKTIVE ZUKUNFT

Die Stiftungsgründung

Ein großer Teil der heutigen Theater, Schauspielhäuser und Konzertsäle wäre nicht existent, hätte es nicht immer wieder Mäzene gegeben, die deren Gründung ermöglichten oder den Fortbestand sicherten. Ihrem großzügigen Beispiel folgten oftmals Initiativen aus der Bürgerschaft, die sich zur Aufgabe machten, auch bescheidenere Zuwendungen einzusammeln, um so in der Summe eine wirkungsvolle Unterstützung des Theater- und Konzertwesens zu erreichen. Eine Aktivität, die heutzutage in vielen Bereichen als „Crowdfunding“ praktiziert wird.

Der Essener Theaterring e.V. unterstützt seit mehr als neunzig Jahren die Essener Spielstätten, indem er unablässig bemüht ist, die Auslastungsquoten durch Gewinnung neuer Publikumskreise zu erhöhen. In sinnvoller Ausweitung dieser Zielsetzung war es nur folgerichtig, auch über eine nachhaltig in die Zukunft wirkende Fördermöglichkeit nachzudenken. So hat sich der Essener Theaterring entschlossen, auch für Essen eine Theaterstiftung zu initiieren und hierfür ein Startkapital einzubringen. In Verhandlungen mit der Stadt Essen konnte dankenswerterweise erreicht werden, dass diese die Stiftung in ihre Treuhänderschaft übernimmt und für die administrative Abwicklung Sorge trägt. Die Stiftungsgründung erfolgte sodann am 25. Juni 2018.

Der Stiftungszweck

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung zur Förderung von Kunst und Kultur in der Stadt Essen. Dies geschieht insbesondere durch die Unterstützung von Projekten und Aktivitäten, auch solcher zur Erschließung neuer Besucherpotentiale und zur Verbesserung der Wahrnehmbarkeit der Programmangebote der Spielstätten.

Das Stiftungskapital

Das Gründungskapital der Essener Theaterstiftung hat der Essener Theaterring zur Verfügung gestellt in der zuversichtlichen Erwartung, weitere Zustifter gewinnen zu können, um so in überschaubarer Zeit einen Kapitalstand anzusammeln, aus dessen Erträgen der Stiftungszweck konkret verwirklicht werden kann. Dieses Ziel ist natürlich nur erreichbar, wenn viele theaterbegeisterte Förderinnen und Förderer sich entschließen, ihren Beitrag hierzu zu leisten. So liegt die Perspektive denn auch eher in der nachhaltigen Zukunftssicherung durch kontinuierliche Erträge aus dem Vermögen als in der aktuellen Wirksamkeit über Spendenmittel.



Die Entscheidungsträger

Über die Verwendung der Stiftungsmittel (Kapitalerträge und Spenden) entscheidet das Stiftungskuratorium, dem angehören:

- der Oberbürgermeister der Stadt Essen
- der Intendant der Theater und Philharmonie Essen - -
- der Vorsitzende des Essener Theaterring e.V.
- zwei weitere, vom Essener Theaterring benannte Mitglieder

Eine Vergütung für ihre Tätigkeit erhalten die Kuratoriumsmitglieder nicht.